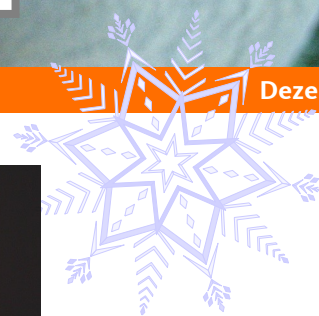




Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Jahr 2013 hat sich unser schöner Ort Bliesen weiterentwickelt. Die Renovierung des Kindergartens, die Erweiterung des Neubaugebietes Laubersthal und der Beginn des Ausbaus von schnellem DSL sind einige Stichworte dazu. Vielen Dank an alle, die diese Entwicklung möglich machen und auch an diejenigen, die das Dorfleben durch ihr ehrenamtliches Engagement in unseren Vereinen bereichern.

Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an unsere Ortsvorsteherin Maria Horras, die dieses Amt im kommenden Jahr nach 12 Jahren abgeben wird. Leider wird sich Michael Klees nun doch nicht um ihre Nachfolge bewerben - Näheres dazu im Innenteil dieser Ausgabe. Deshalb bin ich froh, dass wir nun mit Werner Maldener einen überaus bekannten und kompetenten Kandidaten gefunden haben. Er wird sich mit ganzer Kraft für unseren Ort einsetzen.

Mit dieser Ausgabe wird wieder unser Vereinskalendar verteilt. Wer zusätzliche Exemplare des Kalenders möchte, kann diese bei unserer Ortsvorsteherin oder über unsere Mandatsträger erhalten.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2014.**

Herzlichst, Ihr

Vorsitzender der CDU Bliesen

CHRISTBAUMSAMMELAKTION 2014

Im Januar findet wieder die Christbaumsammelaktion von CDU und der Jungen Union statt. Am Samstag, den 18. Januar werden wieder alle Christbäume kostenlos abgeholt. Bitte alle Schmuckreste, vor allem das Lametta, aus den Bäumen entfernen. Über eine kleine Spende für Getränke & Verpflegung freuen sich die Helferinnen und Helfer!

KLAUS BOUILLON: 30 JAHRE STADTENTWICKLUNG

Die Entwicklung der Kreisstadt St. Wendel in den vergangenen Jahrzehnten findet inzwischen bundesweit viel Beachtung als Erfolgsmodell und Vorbild für andere Kommunen dieser Größe. Seit 30 Jahren treibt unser Bürgermeister Klaus Bouillon diese Entwicklung unermüdlich mit großer Energie voran. Wer mit offenen Augen durch die Innenstadt von St. Wendel geht, wo inzwischen 95 % der Fläche saniert wurde, sieht die Ergebnisse dieser Entwicklung auf den ersten Blick.

Aber auch in den Stadtteilen, vor allem in Bliesen, hat sich die Infrastruktur in dieser Zeit stark verbessert. Mehrzweckhalle, Kirmesplatz, Haus Gillen, Kläranlage, Gemeindezentrum, Neubaugebiete sind nur einige Beispiele für eine 30jährige positive Entwicklung.

Gemessen an der Einwohnerzahl ist St. Wendel die wirtschaftsstärkste Stadt des Saarlandes. Die Schaffung von Gewerbegebieten, die Kon-

version des Kasernengeländes, die Belebung der Innenstadt und andere Maßnahmen haben Betriebe entstehen und wachsen lassen, die Anzahl der Arbeitsplätze hat sich auf 15.500 verdoppelt.

Einzigartig ist auch das Stadtmarketing von St. Wendel. Durch internationale Sportevents und Kulturveranstaltungen, sowie durch Stadtfest, Oster- und Weihnachtsmarkt, durch Golfplatz und Premiumwanderwege hat sich St. Wendel einen starken Namen gemacht, die Kreisstadt ist inzwischen ein Tourismusmagnet und zieht viele Gäste aus nah und fern in die Region. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen investiert St. Wendel nach wie vor in Infrastruktur und hält die Belastungen der Einwohner durch Gebühren und Abgaben vergleichsweise gering.

Wir gratulieren Klaus Bouillon und seinem Team zu dem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

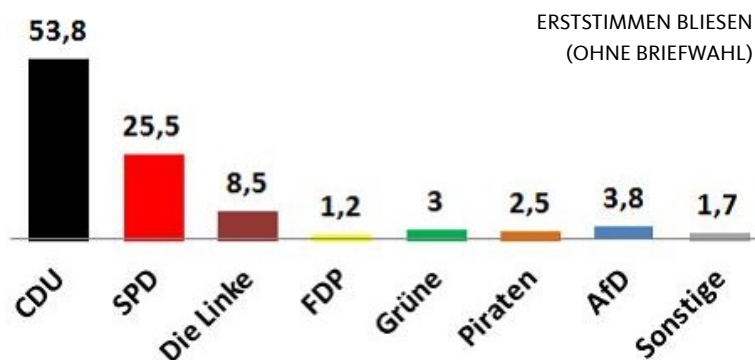
STADTENTWICKLUNG IN ZAHLEN

- ▶ Wirtschaftswachstum von 51,4 % seit 1983
- ▶ täglicher Einpendlerüberschuss von 3.400 Personen
- ▶ 1.151 Betriebe (+ 800 seit 1983)
- ▶ Schaffung von 200.000 qm gewerblicher Flächen
- ▶ 21 neue Kulturzentren
- ▶ 11 neue Dorfplätze
- ▶ 42 Neubaugebiete erschlossen
- ▶ Sport: 21 Dt. Meisterschaften, 5 Europa- und 6 Weltmeisterschaften
- ▶ etwa 1 Million Euro aus dem Förderverein für Sport & Kultur an die Vereine der Stadt
- ▶ 300 Mio. Euro zusätzlicher Investitionen in den Stadtteilen

BUNDESTAGSWAHL: STARKES ERGEBNIS FÜR CDU

Drei Monate nach der Bundestagswahl bildet sich endlich nach langwierigen Verhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD eine Große Koalition unter der Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

In Bliesen erreichte die CDU 47,1 % der Zweitstimmen und legte damit um 5,4 % zu. Bei den Erststimmen verbesserte Direktkandidatin Nadine Schön ihr Ergebnis um 3,8 % auf 53,8 % der abgegebenen gültigen Stimmen. Im Bereich der Stadt St. Wendel ist dies ihr zweitbestes Ergebnis. Diese Zahlen beinhalten nicht die Stimmen der Briefwähler, da diese zusammen mit den Briefwahlstimmen der übrigen Stadtteile gesondert ausgezählt werden.



SCHNELLES INTERNET: 1. BAUABSCHNITT FERTIG

In der letzten Ausgabe haben wir angekündigt, dass noch 2013 schnelles Internet in Bliesen einzugehalten wird.

Mittlerweile sind die Arbeiten am 1. Bauabschnitt beendet und die Stadtwerke St. Wendel (SSW) können etwa ein Viertel der Haushalte von Bliesen mit schnellem DSL versorgen. Angeboten werden Verträge über 25 Mbit/s und 50 Mbit/s, die über den regionalen Dienstleister Schlau.com abgeschlossen werden können.

Für den ersten Bauabschnitt wurden bereits 4,5 km Glasfaserkabel von St. Wendel bis zum Knotenpunkt an der Ecke St. Wendeler Straße - Niederhofer Straße verlegt. Von dort aus können bisher Bewohner der Straßen Am Nußbrech, Hungerthalstraße, Blumenstraße, Am Sportplatz, Auf dem Schänzchen, Zum Augenborn, Im



Hochweg, Webergasse, St. Wendeler Straße, Donaustraße, Auf dem Wasem und der obere Teil der Niederhofer Straße versorgt werden.

Wer wissen möchte, ob für sein Haus DSL verfügbar ist, kann sich bei den Stadtwerken oder direkt bei der Energis-Tochter Schlau.com

(unter www.schlau.com/bliesen) informieren.

Im ersten Halbjahr 2014 soll es mit dem zweiten Bauabschnitt weitergehen. Die Arbeiten werden gemeinsam mit den Arbeiten des Landesamtes für Straßenwesen (LfS) durchgeführt. Das LfS wird dann mit der Sanierung der Hauptstraße beginnen.

Im Zuge dieser Arbeiten werden die Glasfaserleitungen weiter bis zum Verteilerkasten am Pfarrhaus verlegt, von dort aus können weitere Teile von Bliesen versorgt werden.

Der Koalitionsvertrag der Großen Koalition sieht eine flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018 vor, in Bliesen wird dieses Ziel voraussichtlich schon drei Jahre vorher erreicht werden, dank der Investitionen der Stadtwerke St. Wendel.

Werner Maldener soll Ortsvorsteher werden

Im vergangenen Mai hatte die CDU Bliesen einstimmig Michael Klees als Kandidat für das Ortsvorsteheramt für die Kommunalwahl im Mai 2014 nominiert. Im Oktober teilte Michael Klees dem Vorstand der CDU nun mit, dass er aufgrund von Veränderungen in seinem privaten Umfeld von seinem Amt als Ortsvorsteherkandidat zurücktreten müsse. Leider hat sich Michael Klees nicht mehr umstimmen lassen, sodass die Entscheidung schließlich akzeptiert werden musste. Er werde aber weiterhin für den Ort und die CDU Bliesen arbeiten.

Daraufhin hat die Mitgliederversammlung der CDU auf Vorschlag des Vorstandes ebenfalls einstimmig Werner Maldener zum neuen Spitzenkandidaten der CDU für die Kommunalwahl gekürt. Werner Maldener, Jahrgang 1947, ist verheiratet und hat ein Kind. Er tritt bei der Ortsratswahl auf Listenplatz 1 an und soll im kommenden Frühjahr auf Maria Horras folgen, die bereits im letzten Jahr angekündigt hatte, dass sie bei der Kommunalwahl 2014 nach dann 12 Jahren im Amt nicht mehr erneut als Ortsvorsteherin antreten möchte.

Werner Maldener gehört sicher zu den bekanntesten Bürgern Bliesens, jeder kennt ihn als Dirigent des Musikvereins „Lyra“ Bliesen. In dieser Funktion leitete er 36 Jahre lang das Blasorchester des Vereins und wurde vom Verein zum „Ehrendirigenten“ ernannt.

Für sein ehrenamtliches Engagement für die Blasmusik und insbesondere für die Verdienste um die musikalische Erzie-

hung von Jugendlichen wurde er bereits mit zahlreichen Ehrungen bedacht, etwa mit der Verleihung der Dirigentenadel in Gold mit Diamant durch die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände.

Weniger bekannt ist vielleicht, dass Werner Maldener bereits beruflich über Jahrzehnte mit der Kommunalpolitik zu tun hatte. Der Diplom-Verwaltungswirt war über Jahrzehnte bei der Kommunalaufsicht des Landes tätig und prüfte zuletzt als Beamter des Landesverwaltungsamtes in den Fachbereichen „kommunale Wirtschaft“ und „Sondervermögen“, bis er 2012 in den Ruhestand versetzt wurde. Seit 2012 ist Maldener Organisationsleiter der CDU Bliesen. Als Ortsvorsteher will er „Kümmerer“ sein und sich mit ganzer Kraft für die Anliegen der Blieser einsetzen. Ein



Foto: E. Wagner

Schwerpunkt soll die Arbeit mit den Vereinen und für die Vereine im Dorf sein, da diese einen entscheidenden Beitrag für die hohe Lebensqualität in Bliesen und das attraktive Dorfleben leisten.

Als wichtige Aufgabe sieht er auch die Erhaltung der dörflichen, vor allem auch der kirchlichen Institutionen. Angesichts der schwierigen finanziellen Mittel der Kommunen und weiterhin zurückgehender Geburtenzahlen eine große Herausforderung.

Er persönlich freut sich auf den Wahlkampf und - bei einem Wahlerfolg - auf die Arbeit als Ortsvorsteher: „Mit 66 Jahren bin ich auch noch zu jung die Hände in den Schoß zu legen.“

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Bliesen für die Kommunalwahl

Termin für die Kommunalwahl ist der 25. Mai 2014. Es werden ein neuer Kreistag, ein neuer Stadtrat und ein neuer Ortsrat gewählt. Im November hat die CDU Bliesen ihre Kandidatinnen und Kandidaten gewählt (eine Vorstellung wird noch folgen).

LP	ORTSRAT
1	Werner Maldener
2	Heiko Marx von Marées
3	Thomas Backes
4	Theresia Schuh
5	Werner Möller
6	Christoph Fickinger
7	Wolfgang Theis
8	Andrea Gillen
9	Markus Collet
10	Sebastian Jung
11	Peter Krämer
12	Christian Riefer

LP	STADTRAT (Gebietsliste)
3	Maria Horras
12	Heiko Marx von Marées
LP	STADTRAT (Bereichsliste)
1	Florian Gillen
4	Gisela Holzer
7	Werner Maldener
8	Peter Dupont
15	Thomas Backes
LP	KREISTAG (Bereichsliste)
3	Gabi Rauber

Pensionär- und Rentnerverein

In Bliesen gibt es mehr als 50 aktive Vereine. Nahezu jeder Blieser gehört einem Verein an - viele sind Mitglied in mehreren Vereinen. Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ist wichtig für unser Dorfleben. Wir stellen an dieser Stelle regelmäßig Vereine vor und bedanken uns bei allen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Am 21. Januar 1959 fanden sich im damaligen Gasthaus Fries (Waldschenke) 16 Pensionäre aus Bliesen zwecks Gründung eines Vereins zur Pflege guter Kameradschaft zusammen.

Zu den Gründern des Vereins zählten Jakob Maldener, Josef Buschauer, Peter Rauber, Josef Morsch, Peter Therre, Jakob Leist, Johann Müller, Nikolaus Schumann, Jakob Nagel, Josef Schuh, Lorenz Müller, Nikolaus Rauber, Kasimir Kreitzer, Peter Litz, Michel Recktenwald und Alois Rauber. Zum ersten Vorsitzenden wurde Josef Buschauer gewählt.

Vereinszweck war die Pflege der Geselligkeit. In diesem Sinne fanden von Beginn an Tages- und Halbtagesfahrten und fröhliche Veranstaltungen statt. Eine Versammlung des Vereins bestimmte im Jahr 1966, dass fortan auch Frauen dem Verein beitreten können.

Das 10jährige Bestehen des Vereines wurde 1969 gemeinsam mit dem 50jährigen Bestehen des Sportvereins in einem Festzelt auf dem Schänzchen gefeiert. Sieben auswärtige Vereine hatten sich eingefunden, um das Jubiläum mitzufeiern. Die Mitgliederzahl des Vereins betrug damals 110 Personen.

1971 wurde eine eigene Gesangsgruppe gegründet, die 1972 unter Leitung von August Demuth mit den Gesangsstunden begann. Die Gesangsgruppe verschönerte nicht nur die geselligen Veranstaltungen des Vereins, sondern sie machte es sich auch zur Aufgabe, beim Tode eines Mitgliedes am Grab zu singen - so etwa beim



Pensionärverein: Geselligkeit steht auch heute im Mittelpunkt, hier bei der Jahresfahrt 2013 zum Schaumbergplateau



Tod des Vorsitzenden Josef Buschauer im Jahr 1972. Im Laufe der Jahre hat sich die Gesangsgruppe weiterentwickelt und wirkte bei verschiedenen Veranstaltungen des Dorflebens mit.

Das 20jährige Bestehen wurde 1979 auf dem Kirmesplatz gefeiert, diesmal in Verbindung mit dem Spielmannszug, der sein 25jähriges Jubiläum feierte. Zu dieser Zeit betrug die Mitgliederzahl 172 Personen, davon 92 Männer und 80 Frauen. Weiterhin traf man sich regelmäßig zu gemütlichem Beisammensein in den Lokalen des Dorfes und zu Vereinsfahrten. Mit der Zeit

schrumpfte der Verein jedoch durch den Tod der älteren Mitglieder und es kamen nur wenige neue Mitglieder neu hinzu. Die Gesangsgruppe löste sich schließlich auf, da keine neuen Sänger mehr hinzukamen. Die Anzahl der Mitglieder schrumpfte bis 2013 auf 30 Mitglieder, überwiegend Frauen mit hohem Alter.

Trotzdem trifft sich der Verein bis heute jeden zweiten Mittwoch im Monat zum gemütlichen Beisammensein und veranstaltet Faschings- und Weihnachtsfeiern. In diesem Jahr wurde zudem eine Fahrt zum Schaumbergplateau angeboten.

Der Verein kümmert sich um seine Mitglieder, die Teilnehmer der regelmäßigen Treffen erhalten am Geburtstag und an Weihnachten ein kleines Präsent. Alle Mitglieder erhalten eine Weihnachtskarte und ein Geschenk zu runden Geburtstagen, Mitglieder werden bei Beerdigungen mit einem Blumenschmuck verabschiedet.

Die Vorsitzenden des Vereins seit seiner Gründung 1959:

Josef Buschauer	1959-1963
Johann Mathias	1963-1963
Alfons Morsch	1963-1967
Alois Anton	1967-1969
Nikolaus Rauber	1969-1982
Michael Keller	1982-1990
Klaus Klemm	1990-1992
Willi Schweitzer	1992-2001
Agnes Linek	2001-2003
Alois Klos	2003-2009
Theresia Schuh	2009-heute

ANSPRECHPARTNERIN PENSIONÄRVEREIN

VORSITZENDE
Theresia Schuh
Auf Backofen 22
(06854) 6165
(0176) 25628909
schuhjochum@aol.com

IMPRESSUM CDUaktuell

Informationen der CDU Bliesen an alle Haushalte in Bliesen

Auflage: 2500
V.i.S.d.P.: Florian Gillen, Zum Augenborn 40
Redaktion: F. Gillen, C. Fickinger, T. Schuh, W. Maldener
Fotonachweis: S.1 CDU Deutschlands | S.2 CDU Deutschlands, CDU Bliesen | S.3 E. Wagner | S.4 T. Schuh